

„Wir haben nur gedacht!“

„Meine Augen sehen auf die Treuen im Lande“ (Ps. 101,6). Dieses Bibelwort verbindet die Christus-Kirche Wandsbek mit dem Schicksal von Helmuth James Graf von Moltke (1907-1945). Am kommenden 23. Januar 2025 jährt sich zum 80. Mal der Tag seiner Ermordung durch die Nationalsozialisten.

Aufgrund seiner Widerstandsaktivitäten im „Kreisauer Kreis“ wurde der Jurist und Völkerrechtler Helmut J. von Moltke im Januar 1944 von den Nationalsozialisten verhaftet und vom Volksgerichtshof zum Tode verurteilt. Das Urteil wurde im Januar 1945 in Berlin Plötzensee vollstreckt. Seinen sterblichen Überresten wurden von seinen Mördern nicht einmal ein Grab zugestanden.

Erst 1972 wurde auf dem Historischen Friedhof Wandsbek von Vertretern des „Kreisauer Kreises“ auf das Grab eines entfernten Vorfahren (Friedrich von Moltke) eine Gedenkplatte gelegt, - damals im Westen Deutschlands der erste Gedenkort überhaupt für Helmuth J. Graf von Moltke.

Veranstaltungen

19.01.2025 – Eröffnung der Wanderausstellung „In der Wahrheit leben“

Gottesdienst zur Eröffnung der Wanderausstellung, um 10.00 Uhr in der Christus-Kirche. Die Ausstellung ist vom 19. Januar bis zum 23. Februar 2025 in der Christus-Kirchen zu sehen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf: <https://www.kreisau.de/medien/wanderausstellung/>

21.01.2025 – Vortrag „Kraft und Preis des Protestes“

zur Lebens- und Wirkungsgeschichte von Helmuth James von Moltke (1907-1945), ein Vortrag von Frau Pröpstin em. Uta Grohs und Pastor em. Dr. theol. Reinhard Lieske, Beginn: um 19.00 Uhr, im Gemeindehaus an der Schloßstraße 78.

23.01.2025 - 80. Gedenktag der Ermordung Helmuth James Graf von Moltkes

Einweihung der Gedenkstele für H. J. Graf v. Moltke, im Rahmen des „Wandsbeker Wegs der Erinnerung“, mit Vertreter/innen aus Politik und Gesellschaft. Um 14.00 Uhr, auf dem Historischen Friedhof Wandsbek, hinter der Christus-Kirche. Im Anschluss: Kranzniederlegung an der Gedenkplatte Moltkes.

Andacht mit der Hamburger Bischöfin und EKD-Ratsvorsitzenden Kirsten Fehrs, zum Gedenken an Helmuth James Graf von Moltke, in der Christus-Kirche, um 18.00 Uhr.

Szenische Lesung „In der Mitte des Netzes“, aus den Abschiedsbriefen des Ehepaares Helmuth James und Freya von Moltke, von 19.00-21.00 Uhr, in der Christus-Kirche Wandsbek. Mit Dorothea Baltzer (Schauspielerin), Robert Atzlinger (Schauspieler) und Milena Roder (Flötistin).

09.02.2025 – Konzert „An die Nachgeborenen“

Um 19:00 Uhr in der Christus-Kirche. Lieder und Gedichte zu Verfolgung, Exil und Vernichtung. Mit Julia Barthe (Gesang), Inès Fabig (Rezitation) und Gerd Jordan (Piano). Mit Kompositionen von Hanns Eisler, Gedichten von Bertold Brecht u.v.a.

18.02.2025 – Buchvorstellung

Der Autor Stefan Romey stellt sein Buch „Widerstand in Wandsbek 1933-1945“ (3. erw. Aufl.) vor. Anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch. Beginn: um 19.00 Uhr, Gemeindehaus, Schloßstr. 78.

An ein Gedenken in Kreisau selbst war zur Zeit des Kalten Krieges noch nicht zu denken. Seit kurzem steht auf dem Historischen Friedhof nun zum Gedenken von Moltke auch eine Stele, die im Rahmen des Projekts „Wandsbeker Weg der Erinnerung“ errichtet wurde und nun am 80. Todestag von Moltke offiziell mit Vertretern und Vertreterinnen des Wandsbeker Bezirksamtes eingeweiht werden soll.

Im Zusammenhang des 80. Todestages des christlichen Widerstandskämpfers planen wir an der Christus-Kirche einige Veranstaltungen zum Thema „Widerstand“. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen. - Richard Hölck



Sie erreichen die Christus-Kirche Wandsbek über die U-Bahn- und Bushaltestelle „Wandsbek Markt“.

Veranstaltungsort:

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Christus Der Gute Hirte
Robert-Schuman-Brücke 1
22041 Hamburg**

Hinweis: Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Ansprechpartner: Pastor Richard Hölck

Layout u. Gestaltung: L. Wellershaus

Wochen des Widerstandes

Veranstaltungen

der Christus-Kirche Wandsbek zur Erinnerung an

Helmuth James Graf von Moltke

anlässlich seines 80. Todestages

